

Osterspai

Osterspai, 72 Meter ü. d. M., im Rheintale, rechtsrheinisch, ist Eisenbahnstation der Strecke Wiesbaden—Niederlahnstein—Köln, ein idyllisch ruhiger, unmittelbar am Rhein gelegener Ort. Die Städte Braubach mit Marksburg, Ober-, Niederlahnstein und Koblenz, mit Entfernungen von 6 bis 16 Kilometern, mit günstigen Zugverbindungen stets zu erreichen. Jenseits des Rheins bei Kapellen das Schloß Stolzenfels.

Vorherrschend hier Obstbau (Kirschen, Pfirsiche, Aprikosen, Apfel und Erdbeeren). Ferner Weinbau. Leichter ist linksrheinisch, in der Gemeinde Boppard gelegen und bekannt als Qualitätswein „Bopparder Hamm“. Verkehrsam im Bürgermeisterbüro.

Die erste Erwähnung des Ortes Osterspai erscheint in einer Urkunde aus dem Jahre 1110 in einer Schenkung an das Floriansstift in Koblenz. Vermutlich gehörte das Dorf den Herrn von Bolanden. Im Jahre 1227 erscheinen die Herren von Izenburg im Saartal. 1283 folgten die Grafen von Spohnheim. Das Erzstift Trier hatte die Lehensherrschaft. Später kam Osterspai als erbfähiges Lehen an den Grafen Philipp I. vom Hauje Nassau-Weilberg mit lehensherrlichem Rechte. Es folgten die Schenke von Liebenstein als Lehensträger. 1422 erscheinen die Brner von Liebenstein. 1637 folgten als Lehensträger Waldenburg genannt Schenken und nach deren Aussterben im Jahre 1793 nahmen die Freiherren von Preußchen hiervon Besitz. Im Jahre 1620 und 1622 wurde der Flecken von Mannsfelder Truppen zum größten Teil durch Brand vernichtet.

Spaziergänge: Am Schloß Liebeneck, 198 Meter ü. d. M., auf dem Plateau liegend vorbei, ist man in zehn Minuten auf der Höhengseite von Kamp mit herrlichem Blick auf die stärkste Krümmung des Rheines mit Aussicht auf Boppard, Bad Salzig, Ruinen Liebenstein und Sternberg und weitere Liegenchaften auf dem Hunsrück. Weitere Spaziergänge in das nahe gelegene Waldgelände sind für Ausflüge geeignet und gesundheitsfördernd.

Unser Ort mit 1080 Einwohnern hat zum größten Teil Fachwerkbauten aus längst vergangenen Zeiten. Die Burg am Rhein, bewohnt von Herrn von Preußchen, stammt aus den Römerzeiten und diente mutmaßlich zur Verteidigung (Kastell).

Unterkunft: Gasthaus „Müller“, „Zum Anker“, „Zum Rehtod“, „Zum Bahnhof“, „Zur Krone“.

Osterspai

Gemeinde Osterspai (Rh.), 1065 Einwohner.

Stützpunktleiter: Wilhelm Runkel. **Bürgermeister:** Josef Grothoff. **1. Beigeordneter:** Johann Speth. **2. Beigeordneter:** Jakob Schiffer. **Gemeinderäte:** Franz Schaus, Heinrich Fischbach, Peter Deisenroth, Anton Salzig, Josef Rindsfüßer, Josef Daniel, Anton Ginkel, Jak. L. Rindsfüßer. **Gemeindekassier:** Johann Helbach. **Gemeindediener:** Johann Elsen. **Lehrer:** Hauptlehrer Wilhelm Kahl, Lehrer Wilhelm Müller, Lehrerin Therese Müller. **Kathol. Pfarramt:** Pfarrer Karl Wahl. **Postagentur:** Osterspai (Rh.), Agent Rudolf Helbach. **Bahnstation:** Osterspai (Rhein), Vorstand Adam Fischer. **Öffentl. Fernsprechstelle:** Braubach 202. **Gendarmeriestation:** Braubach, ~~0~~ 240. **Freiw. Feuerwehr:** Wehrführer Jakob Helbach, ~~0~~ 278. **Ärzte:** Dr. Brühnschwein, Dr. Holzhausen, Braubach, Dr. Heinhold, Kamp. **Tierarzt:** Dr. Vet.-Rat Wilken, St. Goarshausen. **Apotheke:** Max Hesse, Braubach. **Hebamme:** Katharina Helbach. **Sonstige Behörden:** NS.-Schwesterstation, NS.-Schwester Bernhardine Doemges. **Darlehenskassenverein:** Vorstand Georg Selzer. **Ortsbauernführer:** Jakob Schiffer. **Obstverwertungsgenossenschaft für den Kreis St. Goarshausen, Sammelstelle Osterspai:** Leiter Johann Helbach. **Deutsches Rotes Kreuz:** Halbzug Osterspai.

Andres, Fritz, Invalide, Dinkholder
Bauer, Walter, Schmied, Eicherstraße 150
Bayer, Josef, Schreinermeister, Kirchstraße 10
Beder, Rudolf, Schlosser, Hauptstraße 159
Bender, Martin, Wajferbauarbeiter, Hauptstraße 145
Berg, Alfons, Eisenbahnarbeiter, Rheinuferstr. 185
Bermbach, Karl, Bauarbeiter, Hauptstraße 159
Bertram, Anna Wwe., Rentnerin, Eicherstraße 151
Birt, Albert, Arbeiter, Hauptstraße 147
Bodenbach, Johann, Bauer, Hof Büchelborn, ~~0~~ 40
Brach, Johann, Eisenbahnschaffner, Zahnstraße 131

Brach, Josef, Maurer, Zahnstraße 132
Breitenbach, Agnes Wwe., Rentnerin, Hauptstraße 86
— Heinrich, Bauer, Hof Büchelborn
— Peter Josef, Bahnwärter i. R., Hauptstraße 85
Daniel, Josef, Bäckermeister, Hauptstraße 42
Deisenroth, Peter, Landwirt, Hauptstraße 79
Deusner, Kath. Wwe., Gastwirtin, Dinkholder
Didingler, Anna Wwe., Rentnerin, Badhausstr. 122
— Anton, Weidenwärtler, Hauptstraße 46
— Anton, Klempner, Hauptstraße 145 a
— Anton, Fuhrmann, Rheinuferstraße 185